© Krankenhaus der Augustinerinnen GmbH

KH der Augustinerinnen Köln, DE

Lüftungsgerät in Krankenhaus-Hygiene-Ausführung

Seit der Geburtsstunde des „Severinsklösterchens“ im Jahre 1874 hat sich nicht nur im Gesundheitswesen vieles verändert. Da der moderne Krankenhausbetrieb höchste hygienische Anforderungen stellt, kommen hier nur Geräte zum Einsatz die den hohen Vorgaben entsprechen . Die Anlagen von bösch klima werden – unter Einhaltung aller Normen und Richtlinien – mit einer speziellen Beschichtung gefertigt. Die Lüftungszentrale für das Kölner Krankenhaus entspricht – wie alle bösch-Geräte – den neuesten energetischen und hygienischen Standards, unter anderem auch der VDI 6022.

EINTEILIGE LIEFERUNG VIA SONDER-TRANSPORT

Nach einer achtmonatigen Bauphase öffnete die neue Intensivstation im Krankenhaus der Augustinerinnen in Köln im November 2018 ihre Pforten. Die bösch Lüftungszentrale für den viergeschoßigen Bau trat bereits Mitte Oktober ihre Reise in die 600 km entfernte Millionenstadt am Rhein an. Mit beachtlichen Abmessungen von 12 x 4,4 x 3 m und einem Gesamtgewicht von 11,6 t ist das Gerät ein ziemlicher Koloss. Dank des stabilen Grundgerüstes sind auch Geräte in solchen Dimensionen als komplett montierte Einheit transportabel und verhebbar.

Für den Transport war ein spezieller Schwerlastzug notwendig. Doch nicht nur der Transport gestaltete sich knifflig – am Bestimmungsort erschwerte die zentrumsnahe Lage des Krankenhauses den Verhub des Gerätes. Auch hier war es das stabile Grundgerüst, welches die Verhub- und Montagezeiten verkürzte.

Das Krankenhaus der Augustinerinnen liegt mitten in der Kölner Innenstadt – eine Herausforderung für alle an der Einbringung Beteiligten.

Hygieneausführung für den Krankenhauseinsatz

Da der Krankenhausbetrieb höchste hygienische Anforderungen stellt, kommen nur Geräte zum Einsatz die den hohen Vorgaben entsprechen. Die Anlagen von bösch klima werden – unter Einhaltung aller Normen und Richtlinien – mit einer speziellen Beschichtung gefertigt. Die Lüftungszentrale für das Kölner Krankenhaus entspricht – wie alle bösch-Geräte – den neuesten energetischen und hygienischen Standards, unter anderem auch der VDI 6022. Diese Prüfung durchlief die Anlage bereits im bösch Werk in Lustenau.

Effizienz und Hygiene perfekt vereint

Die Energierückgewinnung im Gerät erfolgt über das spezielle KV-System von bösch. Hierbei wird der Abluft die Wärme- bzw. Kälteenergie entzogen und über ein Wasser/Glykol-Medium der Außenluft zugeführt. Die beiden Luftströme bleiben getrennt und ein hygienisch einwandfreier Betrieb ist damit sichergestellt. Das Hydrauliksystem der Wärmerückgewinnung ist in einer separaten Kammer im Gerät untergebracht und fertigt montiert. Die Vorgaben der ErP-Richtlinie werden mühelos übertroffen.

Das Lüftungsgerät wurde mittels Kran an seinen Bestimmungsort am Dach des Krankenhauses gehievt.

ECKDATEN ZUM PROJEKT

Projekt	Zentralgerät Intensivstation
Bauherr	Krankenhaus der Augustinerinnen gGmbH, Köln
Architekt	Kurscheid + Partner Architekten GbR, Dorsten
Gesamtnutzfläche	3.400 m^2
Abwicklung	TKH, 27383 Scheeßel
Ausführung	GKS Klima-Service GmbH & Co KG, Stuhr
MSR	Kieback & Peter GmbH, Köln
Raumlufttechnische Anlagen	Zu-/Abluftgerät in Hygieneausführung mit WRG
Luftleistung	Zu- & Abluft 32.000 m^3/h
Kältetechnik	Kaltwassersatz mit 200 kW Kälteleistung